Buchanzeigen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **96 (1945)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kantone.

Luzern: Gemäß Beschluß des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 2. November 1945 wird Herr Kantonsoberförster *Josef Spieler,* Luzern, unter Verdankung der geleisteten Dienste infolge Erreichung der Altersgrenze auf den 1. Januar 1946 aus dem Staatsdienst entlassen.

Zum Nachfolger wird, mit Amtsantritt auf Neujahr 1946, gewählt: Herr *Josef Isenegger,* zurzeit Kreisoberförster des III. Forstkreises in Schüpfheim.

Aargau: Herr *Fritz Häusler,* Kreisoberförster in Baden, tritt wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand. Als Nachfolger wählte der Regierungsrat mit Amtsantritt auf 1. November Herrn *Max Müller,* von Ossingen und Wetzikon, in Aarau, zurzeit Forstingenieur beim kant. Oberforstamt.

Tessin. Herr Kreisoberförster *Emil Schell* in Biasca ist aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten. Als Nachfolger wurde vom Staatsrat ernannt Herr *Bruno Mazzucchi* von Giornico, bisher Forstingenieur beim Kantonsoberforstamt in Bellinzona.

Der in Locarno neugeschaffene Kreis ist mit Herrn *René Jotterand,* bisher Forstingenieur beim Kantonsoberforstamt, besetzt worden.

Waadt. Als Gemeindeoberförster von Baulmes wurde an Stelle des den Kreis Yverdon übernehmenden Herrn G. H. Bornand gewählt Herr Forstingenieur *André Anken,* von Tolochenaz (Vaud).

BUCHANZEIGEN

Walter Frey: **Sammlung spezifischer Gewichte** sowie Raumgewicht gestapelter Körper mit über 1500 Gewichtsangaben. Verlag Gebr. Höhn, Zürich. Preis Fr. 5.20.

Das kleine Sammelwerk enthält in alphabetischer Anordnung die spezifischen Gewichte von festen Körpern, von Flüssigkeiten und von Gasen und Dämpfen sowie die Raumgewichte gestapelter Körper, nämlich von Baustoffen, Wärmeschutzstoffen, festen Brennstoffen, Früchten und Verschiedenem. Das Büchlein wird als ein wertvolles Hilfsmittel dem Techniker so gute Dienste leisten wie dem Gewerbetreibenden und dem im Handel Tätigen.

Von Hölzern sind 44 in- und ausländische Arten vertreten. Hier wäre die Angabe der Schwankungsbereiche der Lufttrockengewichte neben den Mittelwerten erwünscht, wogegen die Frischgewichte besser weggelassen würden. Bei Fichte und Tanne z. B. ist das Frischgewicht des Splintholzes etwa 1,0, das des Kernholzes aber nur etwa 0,5. Die angegebenen Mittelwerte von 0,83 bzw. 0,94 mögen daher für splintreiche Stangen und leichte Bauhölzer stimmen, sind aber sicher zu hoch für stärkere Sortimente. Bei Sägemehl, Sägespänen, Hackholz und Scheitern wäre die Angabe des Trocknungsgrades erwünscht. Mit diesen Hinweisen, die in einer zweiten Auflage

berücksichtigt werden können, möchten wir niemanden abhalten, sich dieses nützliche Sammelwerk anzuschaffen. *Knuchel.*

Wir machen Interessenten auf folgende, neue, bedeutende amerikanische Werke über das Gebiet der als " PLASTICS " bezeichneten Kunststoffe aufmerksam, die soeben durch Vermittlung der Presse-Abteilung der Amerikanischen Gesandtschaft in Bern bei der Bibliothek der ETH eingegangen sind :

" **Handbook of Plastics** ", by Herbert R. Simonds and Carleton Ellis, Ausgabe 1945, 1083 Seiten, Verl. : D. Van Nostrand Company, Inc., New York.

" **Plastic Horizons** ", by B. H. Weil and Victor J. Anhorn, Ausgabe 1944, 169 Seiten, Verl. : Jaques Cattell Press, Lancaster, Pennsylvania, U.S.A.

" **Plastics** ", by J. H. Dubois, Ausgabe 1944, 435 Seiten, Verl. : American Technical Society, Publishers, Chicago, U.S.A.

" **Plastics from Farm and Forest** ", by E. F. Louge, Ausgabe 1943, 157 Seiten, Verl. : Plastics I. T. Institute, Chicago, U.S.A.

ANZEIGE

Vortrags- und Diskussionsabende an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH in Zürich im Wintersemester 1945/46

jeweilen 16 Uhr im Land- und Forstwirtschaftlichen Institut, Universitätsstraße 2

14. November 1945. Dr. Fischer : Aufgaben, Ziele und Wege der Saatgutbeschaffung und Provenienzberatung.

28. November 1945. Forstinspektor G. Wehrli, Locarno : Lebenswichtige Probleme des Valle Maggia.

16. Januar 1946. Forstinspektor J. Peter-Contesse, Bevaix : Sur le jardinage.

30. Januar 1946. Dr. Richard : Betrachtungen über Zusammenhänge zwischen biologischer Bodenaktivität und Bodenbildung.

6. Februar 1946. N. Vital, Direktor der Schweiz. Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft, Zürich : Probleme der Innenkolonisation.

13. Februar 1946. Kantonsoberförster Tanner : Über das Problem der natürlichen Föhrenverjüngung.

Änderungen an dem auf S. 227/228 veröffentlichten Vorlesungsverzeichnis

Der Schweizerische Schulrat hat am 15. September 1945 folgende Änderungen des Normalstudienplanes der Abteilung für Forstwirtschaft beschlossen :

a) Im ersten Studiensemester fallen die einstündige Vorlesung « Introduction dans les sciences forestières » und die zweistündigen Exkursionen zu dieser Vorlesung weg.